# Osseodensification

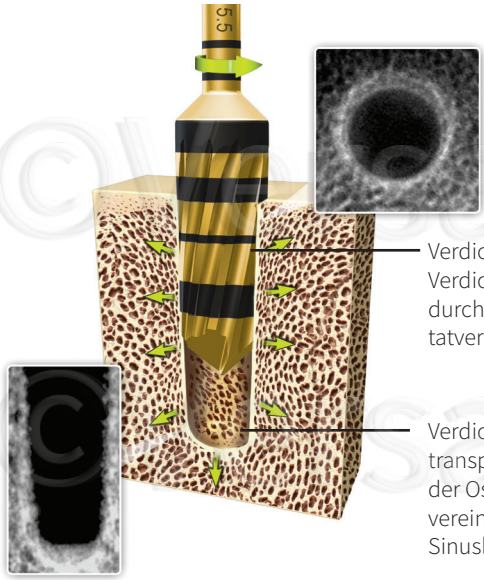
## Densah® Sinuslift Protokoll I*

**Densah® Sinuslift Protokoll I**

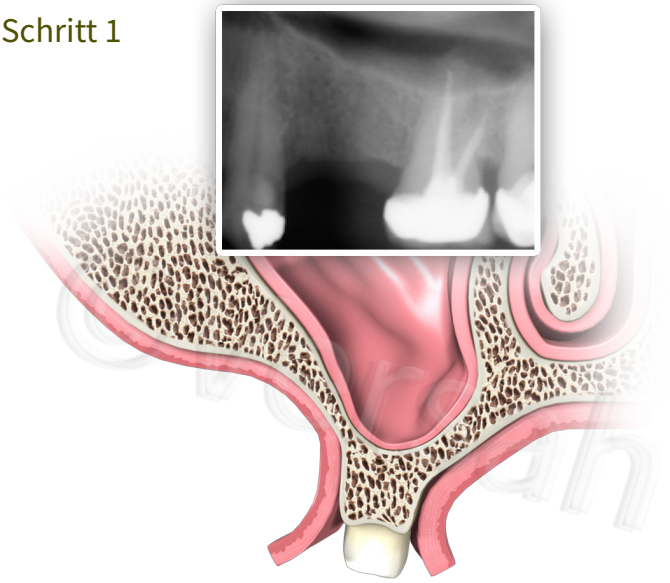
***Mindesthöhe des verbleibenden Knochens ≥ 6 mm. Erforderliche Mindestalveolarbreite = 4 mm***

***Übersicht:*** *Verwenden Sie Densah®-Bohrer mit ganzen Abstufungen, z.B.: 2,0 mm, 3,0 mm, 4,0 mm, 5,0 mm.*

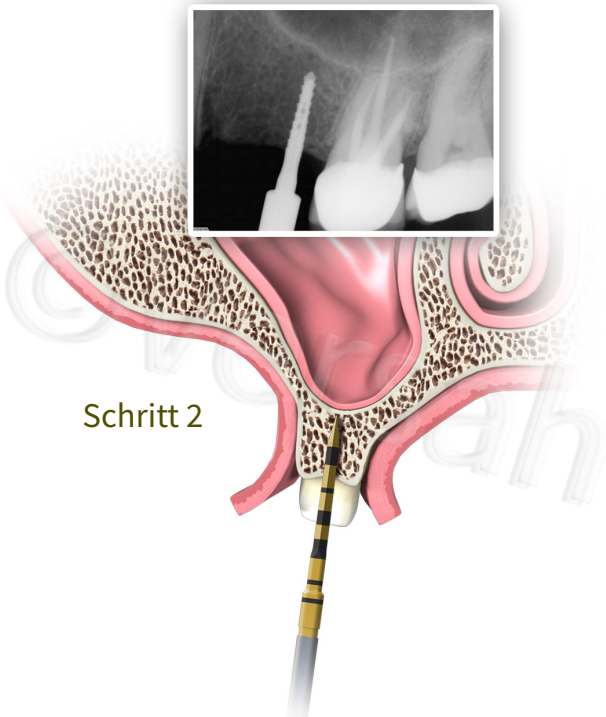
- Knochenhöhe zum Sinusboden messen
- Pilotbohrung bis 1 mm unter Sinusboden durchführen
- Densah®-Bohrer (2,0) im Verdichtungsmodus bis zum Sinusboden
- Mit Densah®-Bohrer (3,0) im Verdichtungsmodus bis zu 3 mm über Sinusboden hinaus bohren
- Mit Densah®-Bohrer (4,0, 5,0) im Verdichtungsmodus bis zu 3 mm über Sinusboden hinaus bohren, falls erforderlich
- Densah®-Bohrer mit ganzen Abstufungen benutzen, z.B 2,0 mm, 3,0 mm, 4,0 mm, 5,0 mm




Schritt 1

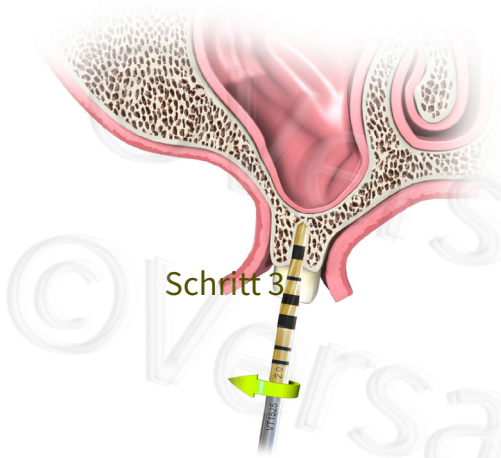


Schritt 1:
**Messen Sie die Knochenhöhe zum Sinusboden.**
Klappen Sie das Weichgewebe nach der üblicherweise verwendeten Methode auf.

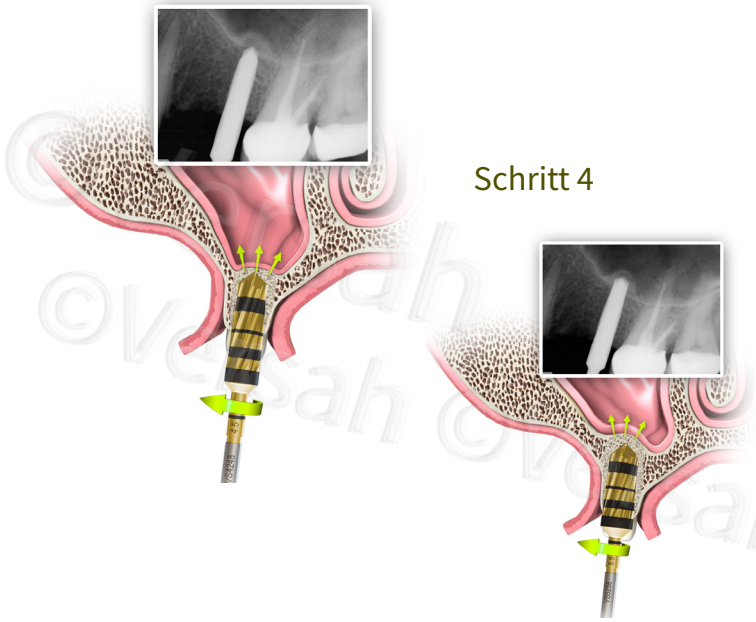


Schritt 2

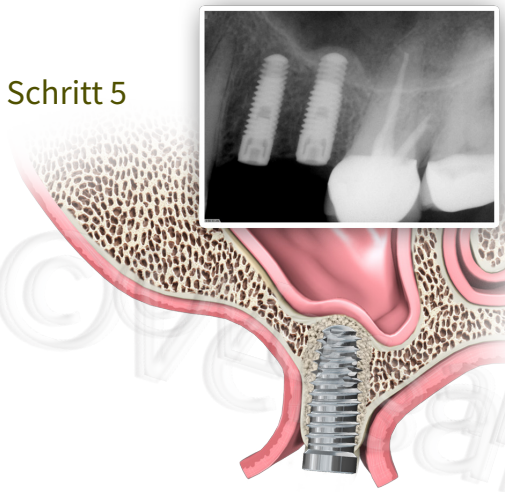
Schritt 2:
**Bohren Sie mit dem Pilotbohrer bis 1 mm vor den Sinusboden.** In Fällen, bei denen die posteriore verbleibende Alveolarkammhöhe ≥ 6,0 mm beträgt und eine zusätzliche vertikale Tiefe gewünscht wird, bohren Sie innerhalb einer Sicherheitszone von ca. 1,0 mm zum Sinusboden mit einem Pilotbohrer bis zur festgelegten Tiefe (Drehung im Uhrzeigersinn 800-1500 U/min bei ständiger Spülung). Bestätigen Sie die Position des Pilotbohrers mittels einer Röntgenaufnahme.




Schritt 3:
**Densah®-Bohrer (2,0) im Verdichtungsmodus zum Sinusboden.** Beginnen Sie mit dem schmalsten Densah®-Bohrer (2,0), abhängig vom Implantattyp und dem ausgewählten Durchmesser: Ändern Sie den Bohrantrieb auf Rückwärtslauf–Verdichtungsmodus (Drehung gegen den Uhrzeigersinn bei 800-1500 U/Min unter ständiger Spülung). Setzen Sie den Bohrer in der Osteotomie an. Sollten Sie bemerken, dass der Bohrer den dichten Sinusboden erreicht, stoppen Sie ihn und bestätigen Sie die erste vertikale Position des Densah®-Bohrers mittels einer Röntgenaufnahme.




Schritt 4:
**Führen Sie den Densah®-Bohrer (3,0) im OD Modus bis zu 3 mm über den Sinusboden hinaus.** Benutzen Sie den nächstgrößeren Densah®-Bohrer (3,0) im Verdichtungsmodus (Drehung gegen den Uhrzeigersinn bei 800-1500 U/min unter ständiger Spülung) und schieben Sie ihn in der zuvor geschaffenen Osteotomie mit regulierendem Druck und einer Pumpbewegung vor. Sollten Sie bemerken, dass der Bohrer den dichten Sinusboden erreicht, regulieren Sie den Druck durch eine sanfte Pumpbewegung, um in Schritten von 1 mm über den Sinusboden hinaus vorzudringen. **In keiner Phase darf der maximal mögliche Vortrieb über den Sinusboden größer als 3 mm sein.** Mit dem Einbringen des nächstgrößeren Densah®-Bohrers in die Osteotomie, wird zusätzlicher autogener Knochen gegen das apikale Ende gedrückt, um zusätzliche vertikale Tiefe und eine maximale Membranelevation von 3,0 mm zu erreichen. Überprüfen Sie die vertikale Position des Bohrers mittels einer Röntgenaufnahme.




Schritt 5:
**Setzen Sie das Implantat ein.** Inserieren Sie das Implantat in die Osteotomie. Wird zur Platzierung des Implantats der Bohrantrieb verwendet, kann sich das Gerät mit Erreichen des Maximaldrehmoments ausschalten. Schließen Sie die Implantatpositionierung durch Festschrauben mit einem anzeigenden Drehmomentschlüssel ab.

* Daten liegen vor, weitere Studien zum Sinuslift unter versah.com/our-science/

**Diese Anwendungsempfehlungen sind gemäß klinischer Erfahrung und klinischem Urteil umzusetzen.**

Versah Germany THE OSSEODENSIFICATION COMPANY®

©2022 Versah,LLC. All rights reserved. Versah, Densah, et al. are registered trademarks. 10307 REV08

www.versah-deutschland.de